

Politische Bildung: Blicke auf Praxis, Perspektivenvielfalt & Problemfelder

Modul im Optionalbereich der RUB, im WiSe 22/23

Was kann (und muss) politische Bildung angesichts multipler Herausforderungen wie der Klimakrise leisten? Welche Rolle spielen Widerstand & Systemkritik in der politischen Bildung? Und wie kann historisch-politische Bildung von einer Perspektivenvielfalt mit Blick auf gemeinsames Erinnern profitieren?

Im Rahmen dieses Moduls (5 CPs) wollen wir mit interessierten Studierenden diese und viele weitere Fragen diskutieren. Darüber hinaus wollen wir auch einen Bezug zur Praxis der politischen Bildung herstellen und mit Projekten und Initiativen aus dem Ruhrgebiet ins Gespräch kommen.

Das Modul umfasst neben den regelmäßigen Seminarsitzungen eine **kostenlose Teamendenausbildung**, die die Studierenden im Anschluss befähigt, selbst historisch-politische Bildungsformate mit Schüler:innen durchzuführen.

Anmeldung via Campus oder Mail.

Kontakt: Institut für
Deutschlandforschung:

Carla Schwer, M.A.
(carla.schwer@rub.de)

Maximilian Gröllich, M.A.
(groellich@ibb-d.de)

Termine:

Seminar: Montags, 14-18 Uhr c.t.,
alle 2 Wochen, insgesamt 7 Termine,
erste Sitzung am 10.10.2022.

Teamendenausbildung: 26.-28.8.22
und Alternativtermin im Januar-
Februar.

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG 



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Gefördert von:

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB



IBB
Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk